

Seiteneinstieg in S.-A. mit Rechtswissenschaften

Beitrag von „Humblebee“ vom 22. Mai 2023 13:35

Zitat von mjisw

Die Verwaltungsfachangestellen besuchen - zumindest hier - das letzte Jahr ihrer Ausbildung die genannte Bildungseinrichtung, davor die normale Berufsschule.

Hm, laut dieses Flyers - die Ausbildung in der Verwaltung des hess. Innenministeriums betreffend ([ausbildung_flyer_hmdis_barrierefrei.pdf \(hessen.de\)](#)) -besuchen die von dir genannte Hochschule nur diejenigen, die ein Duales Studium (B. A. Public Administration) im Verwaltungsbereich absolvieren, während diejenigen, die eine Ausbildung im Beruf "Verwaltungsfachangestellte/r" machen, die Berufsschule und das "Verwaltungsseminar" besuchen.

Das ist in NDS ähnlich: Die Azubis zur/zum Verwaltungsfachangestellten sind für den Theorieunterricht (hier: in allen drei Ausbildungsjahren) in der Berufsschule und haben zudem noch Lehrgänge im "NSI" (nds. Studieninstitut), wo auch die Zwischen- und Abschlussprüfungen stattfinden.

Vielleicht ist diese duale Ausbildung ja in Hessen etwas anders organisiert als in NDS.

Zitat von mjisw

Aber gibt es überhaupt eine Fachrichtung für den Rechtsbereich, die man auf Berufsschullehramt studieren kann?

Nein, in NDS nicht, da fallen diese Ausbildungsberufe in die berufliche Fachrichtung "Wirtschaftswissenschaften". In Hessen wird es die berufliche Fachrichtung "Wirtschaft und Verwaltung" sein.

Zitat von chemikus08

auch die Rechtsanwaltsfachangestellte hätte in NRW derzeit Chancen einen unbefristeten Vertrag zu ergattern,

In einem BK? Kann ich mir - ehrlich gesagt - nicht vorstellen.